B5 Sava Stomporowski

Tagesordnungspunkt: TOP 2.2.3. Wahl Stellvertretende Sprecherin (Frauenplatz)

Selbstvorstellung (Bei PDF Anhang auf diesen verweisen)

Liebe BAG,

ich möchte mich als stellvertretende Sprecherin auf dem Frauenplatz bewerben. Leider kann ich nicht persönlich präsent sein, da ich am Samstag, den 24. Februar, in Bonn die Veranstaltung zum zweiten Jahrestag des russischen Vollangriffs auf die Ukraine als Versammlungsleiterin organisiere und eine durchgehende Präsenzpflicht habe. Unser Aufbau der Infostände startet ab 10.00 Uhr und der Abbau wird gegen 17.00 Uhr beendet sein.

Vielleicht kann ich mich in der Zeit der Bewerbungsrunde auf Zoom zuschalten, wenn ich als Versammlungsleiterin am Samstag nicht daran gehindert werde – denn wir müssen leider auch auf Störungen gefasst sein. Wenn man nicht präsent ist, ist die Wahrscheinlichkeit, dass man nicht gewählt wird, erfahrungsgemäß höher. Dennoch möchte ich gern meinen Hut in den Ring werfen.

Anbei findet ihr meine Bewerbung.

Herzliche Grüße
Sava

Liebe BAG,

ich möchte mich als stellvertretende Sprecherin auf dem Frauenplatz bewerben. Leider kann ich nicht persönlich präsent sein, da ich am Samstag, den 24. Februar, in Bonn die Veranstaltung zum zweiten Jahrestag des russischen Vollangriffs auf die Ukraine als Versammlungsleiterin organisiere und eine durchgehende Präsenzpflicht habe. Unser Aufbau der Infostände startet ab 10.00 Uhr und der Abbau wird gegen 17.00 Uhr beendet sein.
Vielleicht kann ich mich in der Zeit der Bewerbungsrunde auf Zoom einschalten, wenn ich als Versammlungsleiterin am Samstag nicht daran gehindert werde – denn wir müssen auch auf Störungen gefasst sein.

Mein vollständiger Name ist Radosawa Stomporowski, geb. Kuzmanovic', der meinen Migrationshintergund vom Balkan verrät. Ich habe einen Abschluss als Dipl. Handelslehrerin mit den Fächern Wirtschaft und Geschichte, bin verheiratet, habe zwei Kinder (20 und 16 Jahre alt). Nach zwei Orts- und Bundesländerwechseln 2014 und 2016 lebe ich in Bonn und bin 55 Jahre alt. Zuletzt habe ich beruflich in einem Elternverband die geschäftsführenden Tätigkeiten übernommen.

Seit Mai 2000 bin ich in der Partei Bündnis90/Die Grünen Mitglied und war in Hamburg im Kreisvorstand Altona, Beisitzerin, Stellvertreterin und dann Vorsitzende geworden. In der Zeit hatte ich zahlreiche Veranstaltungen und Wahlkämpfe, darunter auch einen Europawahlkampf, für unseren KV organisiert. Nach der Geburt meiner ersten Tochter 2003 habe ich mich auf die Bildungspolitik konzentriert, wo wir in Hamburg eine große Schulreform angeschoben hatten, die durch einen Volksentscheid aus dem bürgerlichen Lager etwas ausgebremst wurde. Ich war 2010-14 Sprecherin der LAG Bildung, 10 Jahre im Ausschuss für Kultur und Bildung als "Zubenannte Bürgerin" Teil der Fraktion Altona sowie fast vier Jahre in der Deputation der Hamburger Schulbehörde. Mit den Ämtern einher, gingen zahlreiche weitere Tätigkeiten, als Delegierte der BAG, Entsendungen für lokale Konferenzen sowie Bundesdelegiertenkonferenzen etc. Insofern habe ich viele Erfahrungen in der Partei gesammelt und kenne mich mit Strukturen und diversen politischen Feldern von der Basis bis zur BAG-Ebene gut aus. Ich begann mich 2015 mit den internationalen Themen zu befassen. Als eine Erfahrung aus dieser Phase kann ich mich rückwirkend als Desinformationsexpertin bezeichnen.

Hier in Bonn bin ich mit der ukrainischen Community sehr vernetzt, wobei mir meine serbokroatischen Sprachkenntnisse gute Dienste leisten, wenn sich die Ukrainer*innen sprachlich nicht verständigen können. Ich arbeite mit in der Städtepartnerschaft Bonn-Cherson, bin in der AG Internationales, die in einen Arbeitskreis umgewandelt wurde. Am Sonntag habe ich an einem Workshop des KV-Bonn teilgenommen, wie man Versammlungen leitet. In der LAG Europa, Frieden Internationales sowie in der BAG bin ich seit 2017 mit Unterbrechung und einem Neuanfang nach dem russischen Vollangriff wieder aktiv. Innerhalb der BAG beteilige ich mich in der AG Osteuropa und verfolge die AG Bundeswehr, welche sich leider oft terminlich mit meinen anderen AGen beißt.

Zurzeit erleben wir die schlimmsten Kriege und gefährlichsten Krisen nach 1945 - der Begriff Nachkriegszeit passt nicht mehr. Desinformation ist dabei eine zentrale Herausforderung. Seit den

Balkankriegen in den 1990er Jahren wurde unser Grünes Selbstverständnis von Frieden und Freiheit immer wieder infrage gestellt, aber der russische Krieg in der Ukraine markiert seit 2014 einen besonderen Wendepunkt. Russland, China, die Islamische Republik Iran sowie Nordkorea stellen unser Völkerrecht und unsere internationale freiheitliche und regelbasierte Grundordnung infrage. Sollte die Ukraine gegenüber Russland verlieren, sollte Russland Teile der annektierten bzw. eroberten Gebiete in der Hand behalten, wäre dies ein fatales Zeichen und eine offene Flanke für unsere Sicherheit weltweit - nicht nur in Europa. Auch die kommende US-Wahl könnte dramatische Folgen haben, wenn Donald Trump gewinnen sollte. Daher müssen wir so viel wie möglich dafür tun, damit die Ukraine gewinnt. Dazu brauchen wir jenseits der Unterstützung mit Waffen auch strategische Konzepte, damit diese Staaten auf dem internationalen Parkett keine Oberhand gewinnen.

Als Stellvertreterin würde ich gern unsere Arbeitsstruktur in der BAG optimieren – sofern dies von den Mitgliedern der BAG gewünscht wird. Unsere Parteistrukturen passen nicht mehr zu der gewachsenen Zahl an Mitgliedern. Wir haben oft viele gute Veranstaltungen mit Expert*innen, an denen manchmal nur ein halbes Dutzend teilnehmen, obwohl wir eine so große Anzahl an Mitgliedern haben. Umgekehrt gibt es in den Ländern und Arbeitskreisen oder Kreisverbänden viele gute Veranstaltungen, an denen auch die BAG-Mitglieder im digitalen Zeitalter teilnehmen könnten. Diesem Prozess sollten wir uns gemeinsam stellen und nach adäquaten Vernetzungsformaten suchen. Um sich mit den internationalen Themen intensiv zu befassen, bedarf es m.E. keiner stringenten Aufteilung nach Bundesländern, wie es beispielsweise in der Bildungspolitik erforderlich ist. Persönlich würde ich *jenseits* der Delegiertenschlüssel und des Länderproporzes die Arbeit der BAG auf noch breitere Füße stellen und noch stärker die BAG Arbeitsgruppe mit den Landesarbeitsgemeinschaften und den Arbeitskreisen nach bestimmten Themen und Regionen bzw. aktuellen Krisen vernetzen, um unsere Arbeitskraft durch mehr Beteiligung und Expertise, die in vielen Kreisverbänden stecken, auszubauen und zu vertiefen. Gern würde ich dazu auch meine Erfahrung aus der Arbeit in der Bonner Struktur-AG mit einbringen.

Mein Verständnis in der Rolle als Stellvertreterin wäre gemeinsam Inhalte und Prozesse anzuschieben und diese zu moderieren.

Wenn ihr Fragen zu meiner Kandidatur habt: schreibt mich an unter sava.stomporowski@gmail.com oder ruft mich mobil unter 017649115248 an.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen freuen und meine Power und meine grüne Organisationserfahrung in die Bundesarbeitsgemeinschaft stecken,

Sava